

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0478/23**

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.02.2023 - TOP 4.2. Absage DANETZARE-Festival 2023 (Drucksache 0381/23)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

***Festlegungen******Auf der Grundlage der Drucksache 0381/23, Absage DANETZARE-Festival 2023, und der Ausführungen der Mitarbeiterin der Kulturdirektion bat Herr Hose um einen Ergebnisbericht.******T.: 10.05.2023******V.: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung******Am 08.05.2023 fand die Bratung zwischen mit Vertretern des Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e. V. mit der Kulturdirektion statt.***

Die Kulturdirektion bedauert noch immer die Absage des 11. Internationalen Folklorefestival DANETZARE durch den Thüringer Folklore Ensemble e. V. Ob das Festival noch einmal in seiner bekannten Form zurückkehren wird, bleibt auch nach intensiven Gesprächen mit dem Vorstand, weiterhin offen. Viele Faktoren beeinflussen die derzeit offene Entscheidung des Vereins, nicht nur die vordergründig unklare Lage hinsichtlich der vakanten Stelle der hauptamtlichen Projekt- und Festivalorganisation. Neben jenem Faktor sortiert sich der Verein nach fünf Jahren Festivalpause derzeit neu und wägt ab, inwiefern personell, strukturell sowie finanziell eine Festivalneuaufgabe für sie leistbar ist.

2018 konnte der Verein das internationale Festival letztmalig durchführen. Nach Angaben des Vorstands bedarf es 1,5 Jahre Vorlaufzeit für die Festivalplanung. Leider sind die finanziellen Rahmenbedingungen seit Jahren prekär, da nicht nur die Finanzierung des Festivals (50% Land, 50% Kommune) an der Organisation hängen, sondern auch die Stelle der Festivalleitung/Projektleitung, die bis 2021 durch das Förderprogramm kulturelle Leitungskräfte der TSK gefördert wurde. Die Stelle der Festivalleitung ist wiederum an die Durchführung des Festivals geknüpft, was eine Planbarkeit für den Verein sehr erschwert, da beide Förderzusagen zu unterschiedlichen Zeitpunkten kommuniziert werden. Der Verein weist klar darauf hin, dass das Festival, das sich durch seinen nichtkommerziellen Charakter und das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer auszeichnet, nicht ohne eine kulturelle Leitungskraft in Vollzeit geplant und umgesetzt werden kann. Zudem sei aufgrund der Teuerungsrate die bisherige Fördersumme des Festivals nicht mehr ausreichend.

Vor allem eine frühzeitige und feste finanzielle Zusicherung und Unterstützung von Seiten der Kommune und des Landes sind für den Verein essentiell. Sollte der Verein keine volle Stelle gefördert bekommen, müssten die Förderanträge für DANETZARE um zusätzliche Kosten für eine Honorarstelle erweitert werden, was zu einer Erhöhung der Festivalsausgaben und dementsprechend einem erhöhten Förderbedarf führen würde.

Auf das Angebot der Kulturdirektion hin, einen gemeinsamen Gesprächstermin beim Land zu erbitten, um Bedarfe, Schwierigkeiten und Optionen zu beschreiben, bat der Verein zunächst um Bedenkzeit bis zur nächsten Vorstandssitzung.

Am 25.05.2023 teilte der Verein der Kulturdirektion schriftlich mit, dass sie ein gemeinsames Gespräch mit dem Land begrüßen würden. Die Kulturdirektion bittet nun die TSK um einen gemeinsamen Termin. Basierend auf den Gesprächsergebnissen wird der Verein beurteilen, ob das Festival unter den gegebenen Umständen im Jahr 2025 erneut durchgeführt werden kann.

Seitens der Stadt bleiben die Haushaltsplanungen für eine Neuauflage des Folklorefestivals unverändert bestehen. In der Haushaltsanmeldung der Kulturdirektion für 2025 werden Mittel i. H. v. 50.000,- EUR für das Festival angesetzt.

Anlagen

Dr. Horn  
Unterschrift Amtsleitung

09.06.2023  
Datum